Träger	Neues Heim – Die Baugenossenschaft eG	
Ansprechpartner*in mit Kontaktdaten	Kathrin Schneider Projektstelle Quartiersentwicklung schneider@bgneuesheim.de 0711/84898044	
Projekttitel	Quartier am Wiener Platz – Quartier für Alle	
Stadtbezirk	Stuttgart-Feuerbach	
Laufzeit	01.02.2022 bis 31.01.2026	
bewilligte Mittel	171.000 EUR	

Konzeption der sozialen Quartiersentwicklung

1. Ausgangssituation:

Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage in dem Quartier, in dem Sie das Projekt durchführen möchten.

Entwicklung Neubauvorhaben auf ehemaligem Konversionsareal. Beendigung des Förderprogramms Quartiersimpulse – Fortführung und Verstetigung der bereits geschaffenen Grundlagen aus dem Beteiligungsprozess.

Bei welchen sozialen Herausforderungen setzt das Projekt an? Zu welcher Problemlösung trägt das Projekt bei?

- Begegnung der Herausforderungen einer sich stark verändernden Gesellschaft und den im Quartier definierten Anforderungen
- Beteiligung aller Bewohner*innen und Akteursgruppen im Planungs- und Entwicklungsprozess, um frühzeitig eine Identität zu stiften
- Aufbau und Verstetigung einer Verantwortungsgemeinschaft, bereits vor Bezug des Neubauquartiers
- Entwicklung und Etablierung selbsttragender Strukturen, um eine selbstorganisierte Quartiersgemeinschaft auf den Weg zu bringen#
- Förderung des Ehrenamts
- Aufklärung und Information über die vielfältigen Angebote und Besonderheiten im Quartier, um Barrieren abzubauen und Akzeptanz zu stiften
- Einbindung des neuen Quartiers in Feuerbach

2. Zielgruppen:

Welche Zielgruppen wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

QWP

Bauherren am QWP Soziale Träger im QWP Künftige Bewohnende des QWP Künftige Gewerbetreibende im QWP

<u>Umfeld</u>

Anwohnende Gewerbetreibende Benachbarte weitere Akteure Zivilgesellschaftliche Akteure

Wegbereiter

Presse

Politik (Gemeinderat (SGA) und Bezirksbeirat)

Wozu dient Ihr Projekt im Allgemeinen und welchen Nutzen haben die Zielgruppen im Einzelnen davon? (HINWEIS: Bitte formulieren Sie **SMART**e Ziele. Bitte beschreiben Sie das übergeordnete zentrale Ziel sowie die Teilziele, die dafür notwendig sind.)

- Die Akteure im Quartier haben Angebote bekommen sich weiter kennenzulernen, zu vernetzen und in die Entwicklung einzubringen.
- Eine Verantwortungsgemeinschaft der sozialen Träger ist etabliert, um Synergieeffekte zu fördern und Doppelstrukturen zu vermeiden.
- Es gibt weitere Kommunikations- und Begegnungsräume im QWP. Diese wurden unter Beteiligung von Verwaltung, Bauherren, sozialen Trägern, künftigen Bewohner*innen und Nachbarschaft geplant. Konkurrenzen und Doppelungen sind vermieden, Synergien sind möglich gemacht, Bedarfe breiter bedient.
- Die im QWP Aktiven sind aktiv in die Konzeption zu Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Flächen eingebunden.
- Das Quartier am Wiener Platz ist als Tor zu Feuerbach etabliert und in den Stadtbezirk integriert.
- Eine hohe Eigenverantwortung und Bindung an und mit dem Quartier ist erreicht,
 z. B. um Fluktuation und Vandalismus zu vermeiden
- Die Öffentlichkeit ist über das QWP informiert. Akzeptanz ist vorhanden, um Konflikte im Zusammenhang mit der langen Planungs- und Bauphase vorzeitig zu ebnen.
- Die Akteure bringen, unterstütz durch den Verfügungsfond, eigene Angebote und Aktionen in das QWP ein.
- Die Zielformulierung wird partizipativ ausgestaltet: Weitere Ziele der Beteiligten haben Platz gefunden.
- Die Ergebnisse des Prozesses werden gesichert und können auf andere Projekte übertragen werden.
- Ein sozialer Brennpunkt ist vermieden worden
- Ein starkes "Wir-Gefühl" und eine "sorgenden Nachbarschaft" ist etabliert

Wie messen Sie die Erreichung dieser Ziele? Bitte geben Sie geeignete Indikatoren an.

- Die Anzahl der Beteiligten wächst innerhalb des Projektzeitraums
- Die Anzahl der Teilnehmenden im Beteiligungsprozess steigt an
- Eine ausgewogene Durchmischung bei der Belegung und Vermietung der Gewerbe- und Wohneinheiten
- Einige Wohnungen sind an Menschen mit Unterstützungsbedarf vermietet
- Es sind Patenschaften zwischen Kita und Tagespflege und Bewohner*innen entstanden
- Die Gemeinschaftsräume im Quartier sind regelmäßig genutzt
- Die Gewerbeeinheiten wirken positiv auf das Quartier (keine drei "Dönerbuden")
- (Die Fluktuation der zukünftigen Bewohner*innen im Quartier ist gering.)

4. Aktivitäten und Zeitplan: s. Anlage 1

(HINWEIS: Bitte legen Sie Ihre Planungen für die kommenden Monate dar. Diese werden jährlich abgestimmt und abgefragt.)

5. Netzwerk:

Wie ist das Projekt in bestehende Kooperationsstrukturen verankert?

- Austausch zwischen zukünftigen Bewohner*innen
- Enge Abstimmung mit der Stadtverwaltung (Sozialplanung, Jugendhilfeplanung, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Liegenschaftsamt, Bezirksamt Feuerbach)
- Kollegialer Austausch mit Allianz für Beteiligung, Stadtberatung Dr. Fries, Integrative Wohnformen

Welche neuen Kooperationen möchten Sie für das Projekt aufbauen?

- Kooperation mit Vereinen und Organisationen vor Ort
- Regelmäßiger Austausch der sozialen Träger z. B. Wohlfahrtswerk, Diakonie Stetten, eva
- Netzwerk mit Gewerbetreibenden (Baufeld Nord, Bahnhofbetreiber) sowie Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach zur Abstimmung der Belegung der Gewerbeflächen
- Teilnahme am Bauherren Jour Fixe
- Abstimmung mit den Gremien (Bezirksbeirat usw.)

Anlage 1: Aktivitäten und Zeitplan

Welche Aktivitäten planen Sie, um die oben beschriebene Ziele bei den Zielgruppen zu erreichen?

Zeitraum	Ziel	Zielgruppe	Aktivität
nach Bedarf	Einholen von Informationen, Austausch mit Bauherren, Kennenlernen von Planungen,	Bauherren	Austausch mit der Bauleitung der BGNH, halbjährliche Berichterstattung im Bauherren Jour Fixe. (Anschließende Information der Anwohnenden)
nach Bedarf	Informieren der umliegenden Nachbarschaft über aktuelle Themen des Quartiers aus dem Bauherren JF	Umfeld/ Nachbarschaft	Anwohnende über Fortschritt, Neuigkeiten, Verzögerungen usw. zur Baustelle informieren z.B. über Bauzaunplakate, 21Zone
alle 3 Monate	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen	Alle beteiligten Akteure	Nachbarschafts- Stammtisch mit Impulsvortrag als Anregung für weitere Gespräche
laufend	Möglichkeit für Information und Beratung, Kontakte knüpfen, Präsenz vor Ort	Umfeld/ Nachbarschaft, alle Interessierten	Präsenz vor Ort. Anfangs wird für die Präsenz vor Ort das Tiny House vom Wohlfahrtswerk genutzt, anschließend wird ein Baucontainer auf dem Baufeld als Quartiersbüro dienen.
laufend	Möglichkeit zur Teilhabe, identifizieren von Bedarfen,	Nachbarschaft, alle Interessierten	Ideen-Briefkasten am Bauzaun, um Bedarfe an das neue Quartier, Ideen, Anregungen abzufragen und im Prozess zu berücksichtigen.
laufend	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Kennenlernen von Personen und Erfahrungen	BGNH	Vernetzung zum kollegialen Austausch mit IBA, Allianz für Beteiligung, etc.
Mai 2022	Aktivierung der Akteure, Beteiligung beim Höflesmarkt am 02.07.	Alle beteiligten Akteure	Mail an alle Aktiven, Information über Teilnahme am Höflesmarkt am 02.07. in Feuerbach und zu Beteiligung eingeladen

Juni 2022	Aktivierung zur Beteiligung	Alle beteiligten Akteure	Abstimmungstermin mit allen beteiligten Akteuren zur Teilnahme
Juni 2022	Schaffung einer gemeinsamen Identität	Alle beteiligten Akteure	und zu den Beiträgen beim Höflesmarkt Präsentation und Feiern des Leitbildes im Rahmen eines vor Ort
Juli 2022	Möglichkeit für Information und Beratung, Kontakte knüpfen, Präsenz vor Ort	Alle beteiligten Akteure, alle Interessierten, Nachbarschaft	Informationsstand beim Höflesmarkt in Feuerbach am 02.07.2022. Hier können alle beteiligten Akteure die
			Organisation und die geplanten Angebote im QWP vorstellen.
Juli 2022	Teilen von Informationen, Akzeptanz schaffen	Bezirksbeirat	Bericht im Bezirksbeirat über die Bürgerbeteiligung und die Quartiersentwicklung am 19.07.
Juli 2022	Teilen von Informationen, Akzeptanz schaffen	Jugendrat	Bericht im Jugendrat über die Bürgerbeteiligung und die Quartiersentwicklung am 20.07.
Juli 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Entwicklung von Synergien	Alle beteiligten Akteure	Nachbarschafts- Stammtisch mit Impulsvortrag (z.B. Soziokratie, Stadtteilspaziergang)
August 2022	Sichtbarkeit vor Ort, Bespielung des Bauplatzes	Vereine und Institutionen, Umfeld/Nachbarschaft	Pop-Up Maßnahmen in den Sommerferien auf und um den Wiener Platz z.B. Musik, Lese- Nachmittag, Urban Gardening
September 2022	Möglichkeit für Information und Beteiligung, Kontakte knüpfen, Schaffung einer gemeinsamen Identität	Alle beteiligten Akteure	Bürgerbeteiligung zu den öffentlichen Freiflächen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen. 1. Termin zur Beteiligung der bekannten Betroffenen am 13.09.
September 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen,	Begleitgremium	Bericht über Rück- und Ausblick zu aktuellen Themen. Entwicklung von Arbeitsgruppen

	Entwicklung von Synergien		sowie Bildung Entscheidungsgremium über Verfügungsfond.
September 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Sichtbar vor Ort sein	Alle Interessierten	Vorstellung des QWP auf Kirbe-Sonntag
Oktober 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Schaffung einer gemeinsamen Identität	Alle beteiligten Akteure	Einladung zum Spatenstich mit Präsentation aller Projekte und Angebote im Quartier durch die Akteure.
Oktober 2022	Möglichkeit für Information und Beteiligung, Kontakte knüpfen, Schaffung einer gemeinsamen Identität	Alle Interessierten	Bürgerbeteiligung zu den öffentlichen Freiflächen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen. 2. Tm zur Beteiligung der gesamten Öffentlichkeit 12.10.
November 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Entwicklung von Synergien	Baufeld Nord, Bahnhofsbetreiber, Gewerbe- und Handelsverein	Abstimmungen zu den Gewerbe- und Gemeinschaftsflächen
November 2022	Möglichkeit für Information	Stadt Stuttgart	Jährlicher Rück- und Ausblick über Projektinhalte
November 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Entwicklung von Synergien	Alle beteiligten sozialen Träger	Kennenlernen der jeweiligen Angebote im Quartier und kennenlernen der Einrichtungen.
Dezember 2022	Austausch, Netzwerken, Teilen von Informationen, Entwicklung von Synergien	Alle beteiligten Akteure	Nachbarschafts- Stammtisch mit Glühweinumtrunk am Wiener Platz